

## Leitbild des SKA

Der SKA e. V. setzt sich seit 1970 mit bürger-nahem Engagement für die Wahrung und alltagspraktische Verbreitung demokratischer Grundwerte wie Toleranz, Gerechtigkeit und Gleichberechtigung ein.

In diesem Sinne haben alle Einrichtungen und Arbeitsbereiche des SKA e. V. den Zweck, Chancengleichheit, Inklusion und gesellschaftliche Partizipation aktiv zu fördern und einzufordern. Wir tragen dazu bei, gesellschaftliche Diskriminierungen – aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Alter, sexueller Orientierung, religiöser Zugehörigkeit oder anderen Unterschieden – aufzuzeigen und aufzulösen.

Gesellschaftlich benachteiligte Gruppen oder Einzelpersonen werden von uns dahingehend unterstützt, ihre eigenen Interessen zu erkennen und gewinnbringend nach außen zu vertreten. Wir verstehen unsere Arbeit als grundlegende Hilfe zur Selbsthilfe. Entsprechend wollen wir kritisches Bewusstsein und emanzipatorisches Denken anregen, Eigeninitiative fördern und individuelle Handlungsspielräume aufzeigen.

Für unser Handeln sind in diesem Kontext Alltags- und Sozialraumorientierung sowie das Anknüpfen an individuelle Ressourcen und Lebenswelten maßgeblich. Präventive Handlungsansätze stehen gegenüber Kriseninterventionen im Vordergrund.

## Der SKA e.V. ist

- Gemeinnütziger Verein im Sinne der Erziehung und Volksbildung
- Anerkannter Träger der Beratungs-, Bildungs- und Sozialarbeit
- Mitglied im Diakonischen Werk Hessen-Nassau
- Offizieller Anbieter von Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten beim Institut für Qualitätsentwicklung des Hessischen Kultusministeriums

Der SKA e. V. wurde mit dem Gustav-Heinemann-Bürgerpreis sowie dem Qualitätssiegel von Weiterbildung Hessen e. V. ausgezeichnet und erhielt 2012 eine Phineo-Qualitätsempfehlung für wirkungsvolles gesellschaftliches Engagement im Themenfeld „Kinder in Armut“.

## Kontakt zum SKA

**Sozialkritischer  
Arbeitskreis Darmstadt e. V.**  
Rheinstraße 24,  
64283 Darmstadt

Telefon 0 61 51 – 91 66 30  
Fax 0 61 51 – 9 16 63 39  
mail@ska-darmstadt.de

**Sparkasse Darmstadt**  
IBAN DE26 5085 0150 0000 5913 78  
BIC HELADEF1DAS



Sozialkritischer Arbeitskreis  
Darmstadt e. V.

GEWALT-  
PRÄVENTION  
UND SOZIAL-  
KOMPETENZ-  
TRAINING

www.ska-darmstadt.de

## Ziele

Unsere Angebote fördern einen toleranten und gewaltfreien Umgang zwischen einzelnen Individuen und innerhalb bestehender Gruppen. Wir sehen dies als Beitrag zu einer Gesellschaft, die ihre Mitglieder befähigt, Konflikte friedlich zu lösen.

Eine gesunde Selbst- und Fremdeinschätzung bildet die Grundlage respektvoller Beziehungen – ob privater oder beruflicher Art. Entsprechend ist eines der zentralen Ziele des Arbeitsbereiches Gewaltprävention, eine realitätsgerechte Differenzierung von Selbst- und Fremdwahrnehmung zu fördern. Basis einer solchen Differenzierungsleistung ist in unseren Augen die Fähigkeit zu wechselseitiger und eigenverantwortlicher Empathie und Fürsorge.

Sowohl in der Arbeit mit Einzelpersonen als auch in der Arbeit mit Gruppen sind wir bestrebt, ein Bewusstsein für Konflikt- und Gewaltdynamiken in Interaktionsprozessen zu schaffen. Unser Ziel ist es, Menschen zu einem selbstkritischen Denkprozess anzuregen, der es langfristig erlaubt, destruktive Handlungsmuster zu erkennen und Handlungsalternativen zu trainieren.

## Zielgruppe

Kinder und Jugendliche aus dem Bereich Schule und Jugendhilfe bilden die primäre Zielgruppe unserer Präventionsarbeit.

Darüber hinaus beziehen wir gegebenenfalls Eltern, Lehrende oder Vertreter von Institutionen in unsere Arbeit mit ein.

## Angebote

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Teams verfügen über verschiedene Zusatzqualifikationen, um u. a. folgende Angebote durchführen zu können:

- Anti-Aggressivitäts-Training (AAT®)
- Coolnesstraining (CT®)
- Faustlos
- Cool sein, cool bleiben
- Ohne Gewalt läuft nichts – oder doch?
- Buddy-Training
- Fair-Play-Training
- Dia-Train
- Kämpfen nach Regeln
- Capoeira
- Prävention im Team (PIT)
- Anti-Mobbing-Training
- No Blame Approach
- Individuelle Präventionsangebote

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot. Sprechen Sie uns an!

## Methoden

- Einzel- und Gruppenarbeit
- Interaktions- und erlebnispädagogische Übungen (z. B. Rollenspiel)
- Vorträge und Diskussionen
- Einsatz von Medien
- Konfrontationspädagogische Elemente
- Mediationsmethoden
- Entspannungstechniken und kreative Methoden

## Kooperationen

Eine über die Jahre gewachsene Zahl von zuverlässigen Kooperationspartnern ist integraler Bestandteil unserer Arbeit.

### Unsere Kooperationspartner sind:

- Institutionen und Behörden
- Schulen und Schulsozialarbeitsstellen
- Kindertagesstätten und Horte
- Träger und Einrichtungen der Jugendhilfe (z. B. Jugendamt, Jugendgerichtshilfe)
- Gremien und AGs
- Personen, Vereine und Einrichtungen aus den Bereichen Sport, Kampfsport und Erlebnispädagogik
- Kirchengemeinden